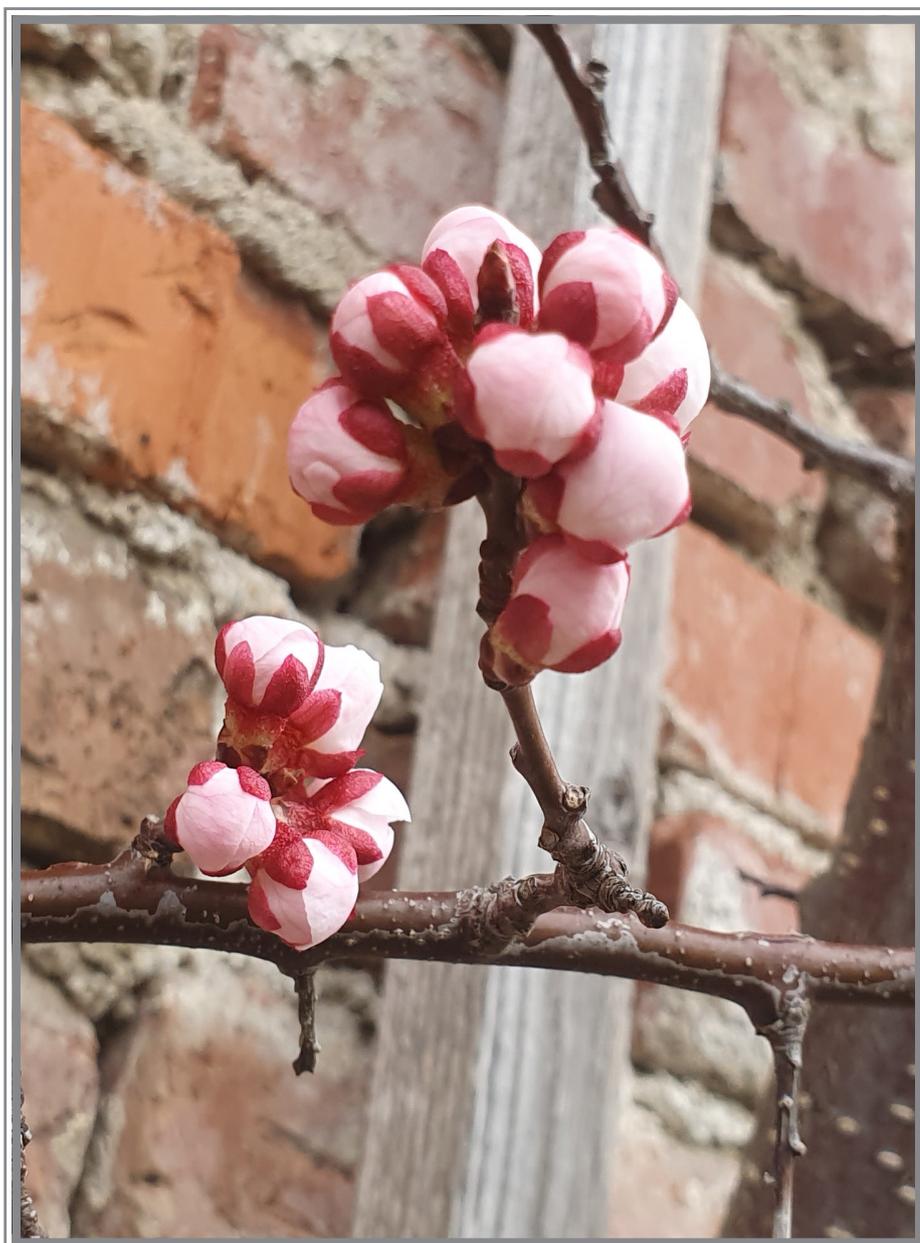


# Grüß Gott

St. Berthold Sierninghofen-Neuzeug

Ausgabe Nr. 166 März 2024 - August 2024



*Manchmal geschieht  
es,  
das Unerwartete,  
das Unglaubliche,  
das Wunder:  
Blüten brechen hervor  
an kahlen Bäumen,  
ein Wort der  
Versöhnung  
bricht eisiges  
Schweigen,  
ein Mensch liebt dich.  
Und du spürst,  
Gott ist dir nahe.*

*Text: Katharina Wagner*

*In: Pfarrbriefservice.de*

*Foto: Berthold Huemer*

## Liebe Pfarrmitglieder!



"Machen Sie Ihr Kreuz im Kästchen Ihrer Wahl!" ✗ Immer wieder werden wir aufgefordert, mit einem Kreuz eine Auswahl zu treffen. 2024 ist ein Wahljahr. Zumindest für die Europawahl im Sommer und dann im Herbst für die Nationalratswahl werden wir so ein Kreuz auf den

vorgesehenen Wahlzettel zeichnen. Das Kreuz wird dabei Ausdruck einer Entscheidung, die ich getroffen habe und zu der ich stehe. So ein Kreuz ist häufig auch Zeichen der Zugehörigkeit (z.B. zu einer politischen Richtung, die meiner Überzeugung am nächsten kommt).

Für uns Christen ist das Kreuz Jesu das Zeichen der Zugehörigkeit, präziser: Jesus Christus am Kreuz. So wie in islamisch geprägten Regionen der Halbmond allgegenwärtig ist, sind in überwiegend christlichen Regionen Gipfelkreuze und die Kreuze auf unseren Kirchtürmen weithin sichtbar. Viele tragen ein Kreuz als Schmuck nahe ihrem Herzen.

Der gekreuzigte Leib Christi ist künstlerische Darstellung seiner Liebe. Diese offenbart sich in seiner Lebenshingabe, wie es Johannes in seinem Evangelium formuliert: "Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt" (Joh 15,13). Jesus Christus ist bereit sein Leben hinzugeben - mit der Begründung, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben (vgl. Joh 10,10). Dafür hat er den Tod am Kreuz in Kauf genommen.

In der Osternacht werden wir feierlich die Osterkerze in die finstere Kirche tragen und mit dem Licht der Osterkerze immer mehr die Dunkelheit erhellen. Auch die Osterkerze ist geschmückt mit einem heiligen Kreuz und wird dadurch zum Zeichen für den auferstandenen Jesus Christus.

Ostern gibt es nicht ohne Karfreitag, die Auferstehung nicht ohne Kreuz. Am Kreuz hat Jesus die Menschheit versöhnt, hat er Unmenschlichkeit und Lieblosigkeit mit Barmherzigkeit und grenzenloser Liebe besiegt. Mit seinem Kreuzestod wurde er zum Sieger auch über den Tod. Weil Gott zu seinem am Kreuz sterbenden Sohn gestanden ist und ihn nicht im Tod fallen gelassen hat, wird das Kreuz für uns zum Zeichen der segensreichen Nähe unseres Gottes.

In den Gottesdiensten der Heiligen Tage werden wir all das wieder feierlich in Erinnerung rufen und für uns vergegenwärtigen. Über Ostern hinaus ist es schöner Brauch, dass wir uns beim Betreten eines Kirchenraumes und am Beginn unserer Gebete bekreuzigen, um uns selber in Erinnerung zu rufen, dass wir zu Jesus Christus gehören und dankbar daran denken von ihm erlöst zu sein.

Nicht nur in den Krankenzimmern fällt unser Blick oftmals auf das Kreuz, weil viele dabei Kraft und Zuversicht schöpfen im Schweren des Lebens nicht allein gelassen zu sein. Mit dem Zeichen des Kreuzes bitten wir immer wieder um Gottes Segen.

Für uns Christen ist das Kreuz der Baum des Lebens geworden. Es lädt uns ein, wie Simon von Cyrene anderen ihr Kreuz tragen zu helfen und ja zu sagen zu den kleineren und größeren Kreuzen unseres Lebens. Der Blick auf den Gekreuzigten stärke unser Vertrauen in seine heilsame Nähe. Sie lässt uns glauben, dass jedem Karfreitag ein neuer Ostermorgen folgt.

Allen, die dieses Pfarrblatt lesen, wünsche ich im Namen unserer Pfarrleitung, dass Sie die Kartage und die österlichen Feiern mit guter Anteilnahme und mit persönlichem Gewinn mitfeiern können. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest! Der Auferstandene lasse uns seine erlösende Gegenwart lebendig erfahren!

*Mag. Alois Hofmann, Pfarrprovisor*

## Kirchenbeitrag

Der Kirchenbeitrag ist die finanzielle Grundlage für die vielfältigen Aufgaben, Angebote und Leistungen der Katholischen Kirche in Oberösterreich. Er beträgt wie in den letzten Jahren 1,1 % des steuerpflichtigen Einkommens. Wenn kein Nachweis über das Einkommen vorliegt, werden die Kirchenbeiträge geschätzt. Nur wenn die persönliche Lebenssituation bekannt ist, können Ermäßigungen angewendet und der Kirchenbeitrag individuell angepasst werden. Darum ersuchen die Beratungsstellen um Kontaktaufnahme, wenn der Kirchenbeitrag zu hoch erscheint. Auf Bezieherinnen und Bezieher von Kindergeld und Arbeitslosengeld wird besonders Rücksicht genommen.

Ab dem Veranlagungsjahr 2024 können 600 Euro statt wie bisher 400 Euro pro Jahr steuerlich abgesetzt werden.

Danke, dass Sie Ihren Beitrag zahlen und die Seelsorge in den Pfarren unterstützen!

---

**Falls Sie wieder in die Katholische Kirche eintreten möchten, so ist das jederzeit möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrer Alois Hofmann (067687765451) oder an Katharina Brandstetter (067687765577)!**

## Leitungsteam der neuen Pfarre



Foto: privat

Nach dem Hearing im November 2023 steht nun das Leitungsteam unserer zukünftigen Pfarre Steyrtal fest:

Pfarrer: Mag. Karl Sperker

Pastoralvorständin: Mag.a Katharina Brandstetter

Verwaltungsvorständin: Renate Berger

Im Herbst 2024 nehmen Pfarrer und Vorständinnen ihre Arbeit im gemeinsamen Büro in Steinbach/Steyr auf.

Dem Pfarrer obliegt die Gesamtverantwortung der pastoralen Sorge für die Menschen in der Pfarre, die gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen wahrzunehmen ist. Die Funktion der Pastoralvorständin wird von einer theologisch qualifizierten und in der Seelsorge erfahrenen Person übernommen. Die Verwaltungsvorständin kümmert sich um budgetäre, administrative, bauliche und juristische Belange.

Eine ihrer ersten Aufgaben wird es sein, mit den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen in den derzeitigen Pfarren die konkreten Aufgaben zu besprechen, im Sinne des zu erarbeitenden Pastorkonzeptes die Schwerpunkte anzugehen und durch die personelle sowie thematische Vernetzung ein stärkeres Bewusstsein für den gemeinsamen pastoralen Handlungsraum zu schaffen.

Wir gratulieren dem neuen Leitungsteam und wünschen ihm für seine Aufgaben viel Kraft, Ausdauer, Erfolg und Gottes Segen.

# Gertraud Wittenberger



SCHUHMODEN

und TASCHEN

4522 Sierning, Kirchenplatz 9, Tel. 07259/3422

Mo, Di, Do u. Fr 8–12 u. 14–18 Uhr, Mi u. Sa 8–12 Uhr

## Infos von Katharina Brandstetter



Mittlerweile ist es fix. Ab 1.9. 2024 werde ich als Pastoralvorständin im Team mit Pfarrer Karl Sperker und Pfarrverwalterin Renate Berger für die Pfarre Steyrtal Verantwortung tragen. Was diese berufliche Veränderung für meine Zuständigkeit in Sierninghofen-Neuzeug konkret bedeutet, kann ich noch nicht sagen.

Mitte Mai wird es eine Klausur aller Hauptamtlichen (Priester und Seelsorgerinnen) in der Pfarre Steyrtal geben. Bei diesem Treffen wird besprochen, wer von uns wo und in welcher Funktion eingesetzt werden wird. Das kann in der Begleitung der Seelsorgeteams, in der Verantwortung für die Grundsäulen von Kirche oder in einem innovativen Bereich sein.

Ich hoffe, für den nächsten Pfarrbrief bereits mehr Informationen geben zu können.

Was sicher ist, ich bin sehr gerne hier in Sierninghofen-Neuzeug und schätze das Miteinander und das unglaubliche ehrenamtliche Engagement sehr.

## Pfarrwallfahrt

Wegen Schlechtwetters wurde die Wallfahrt im Herbst kurzfristig abgesagt.

Dr. Herbert Kain und ich wagen einen neuen Versuch.

**Wallfahrt „Gemeinsam unterwegs!“**

**Sonntag, 9.Juni 2024**

**6.30 Uhr Maria Laah – Pfarrkirche Sierninghofen-Neuzeug**

**10.00 Uhr Gottesdienst**

**Anschließend gemeinsame Jause**

Bei der letzten Wallfahrt ging noch Herr Harald Minderock mit. Er ist im Januar verstorben. Er war viele Jahre in der Pfarrgemeinde sehr engagiert.

Anlässlich dieses Todes haben Dr. Herbert Kain und ich darüber gesprochen, wie oft man jemanden verabschieden muss, den man an einer Wegkreuzung des Lebens zufällig trifft und mit dem man ein Stück Leben unterwegs ist.

Und im Gedenken an die vielen Menschen, mit denen wir ein Stück Leben unterwegs sind, möchten wir diese Wallfahrt unter das Motto „Gemeinsam unterwegs“ stellen.

Eingeladen sind alle, jung und alt, die gemeinsam ein Stück unterwegs sein möchten.

## Rückblick Visionsworkshop

### Sich miteinander auf den Weg machen - weil man zusammen zu sich kommt

Am 20. Jänner startete mit einem gemütlichen Frühstück der nächste Schritt auf unserem gemeinsamen Weg zur Pfarre Steyrtal. Wieder waren engagierte Menschen aus den zehn Dekanatspfarren der Einladung ins Pfarrheim FOKUS Siering gefolgt, diesmal um miteinander eine gemeinsame Vision für unsere neue Pfarre zu entwickeln. Was trägt uns, was ist unser Urgrund, was ist unser Ziel? Wie möchten wir, dass unsere Pfarre in 5, in 7 Jahren aussieht?

Zunächst machten wir uns den Ist-Zustand bewusst – wer sind die Menschen in unseren Pfarrgemeinden, die wir „auf unserer Reise“ mitnehmen wollen?

Danach wurden wir kräftig durchgemischt – das war spannend und anregend. Mit Menschen aus anderen Pfarren, manche von ihnen schon vertraut, manche ganz neu kennengelernt, über unsere Wünsche und Werte, über unsere Sehnsucht und unseren Glauben zu sprechen, tat gut. Vor allem weil sich bald zeigte, dass wir wohl alle im selben Boot sitzen und sehr ähnliche Hoffnungen hegen.

In der Kleingruppe versuchten wir zunächst kreativ mit Farben nachzuspüren, wie denn eine lebbare Vision für unsere Pfarre ausschauen könnte. Dabei entstanden lebendige, von Farben sprühende kleine Kunstwerke.

Bei der Präsentation kamen ganz oft das Bild der Quelle, aus der wir leben, der Regenbogen als Hoffnungszeichen, Gott als unsere Wurzel. Da fanden sich Bilder für Gemeinschaft und Teilen und Miteinander, zugleich aber auch der Respekt vor dem Individuellen. Es fanden sich die Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebenssituationen und Bilder der Fülle, um ihnen – und uns – beim Gelingen des Lebens zu helfen.

Danach suchte jede Gruppe fünf Schlagworte, die die neue Pfarre beschreiben sollten. Besonders spannend war es dann, von Tisch zu Tisch zu gehen und sich über die Gedanken der anderen auszutauschen. Und auch hier war es wohltuend und berührend, wie viel Gutes uns füreinander und für die neue Pfarre einfiel. Wachsen und zusammenwachsen, beweglich sein und sich bewegen lassen, dankbar sein (für Vor-



handenes, Gelungenes, für Möglichkeiten), Frei-Räume schaffen, einladend und gastfreundlich sein, hinausgehend und offen, teilen, damit genug da ist für alle, ... das waren nur einige der Stichwörter, über die wir lebhaft diskutierten.

Ein besonderer Blick galt hierbei jungen Menschen: Was brauchen und was wollen Jugendliche von Pfarre, um sich in ihrem (Glaubens)Leben voll entfalten zu können?

Wie können junge Menschen ihre Weltsicht, ihre Ideen einbringen und sich nicht gleich von einer Fülle an Aufgaben und Verantwortlichkeiten vereinnahmen lassen?

Ein guter, lebendiger Geist war spürbar, Offenheit und Wohlwollen füreinander, zuversichtliche Aufbruchsstimmung und das ermutigende Gefühl, nicht allein zu sein mit der Sehnsucht, das Reich Gottes mitten im Alltag und mitten im Leben sichtbar zu machen. „Das hat richtig gut getan! Ich geh jetzt sehr ermutigt nach Hause“, sagte beim Abschlusskaffee eine Teilnehmerin zu mir. „Ich hab grad das Gefühl, eigentlich haben wir’s schon fast geschafft!“, meinte ein anderer. Der nächste Schritt ist es nun, dieses gut Wollen in konkrete Schritte umzusetzen. Und natürlich wird’s da noch genug Stolpersteine und Mühen geben. Aber dieser gute Start macht Mut, dass wir es gemeinsam und mit Gottes Hilfe schaffen werden.

*Marilies Eckhart (Pfarre Leonstein)*



*Fotos: Christian Blumenschein*



## Infos aus der Pfarre



Vielleicht haben Sie vor ein paar Wochen einen großen Container voll mit altem Gerümpel vor der hinteren Kirchentür gesehen und sich gefragt, was das bedeutet. Des Rätsels Lösung:

Wir tauschen unsere alte Ölheizung gegen eine neue Pelletsheizung. Um eine entsprechend große Lagerfläche zu erhalten, wird der Keller

im Pfarrhof etwas umgebaut. Vorher mussten aber 2 Kellerräume leer geräumt werden. Danke an alle fleißigen Helfer:innen, die uns bei dieser Arbeit unterstützt haben!

Ein weiteres Projekt, das wir in diesem Jahr vorhaben, ist die Installierung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Pfarrhofes. Auch hier ist die Genehmigung durch die Diözese schon erfolgt.

Danke an Philipp Müllner, der bei beiden Vorhaben schon seit letztem Jahr plant, telefoniert, sich manchmal über zu viel Bürokratie ärgert und trotzdem die Nerven behält.

Was uns ebenfalls beschäftigt: Ab April wird unser Pfarrbüro nicht mehr besetzt sein. Wir werden versuchen, mit Ehrenamtlichen die Aufgaben im Sekretariat zu bewältigen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn nicht gleich alles so funktioniert wie Sie es gewohnt sind. Am Pfarrhandy sind wir erreichbar, wenn auch vielleicht nicht gleich jemand abhebt, so werden Sie auf jeden Fall zurückgerufen.

Immer wieder werden wir mit folgender Anfrage konfrontiert: Warum bekomme ich den Pfarrbrief nicht? Das kann folgenden Grund haben: Unser Pfarrbrief wird von der Post zugestellt, aber nur an Haushalte, die auch die Werbeprospekte erhalten. Sollten Sie diese abbestellt haben, wird auch der Pfarrbrief nicht zugestellt. Für diesen Fall liegen in der Pfarrkirche immer Pfarrbriefe zur freien Entnahme auf. Sie finden den Pfarrbrief aber auch auf unserer Homepage.

Im Namen des Pfarrgemeinderates darf ich Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest wünschen!

*Eva Huemer, PGR Obfrau*

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarre Sierninghofen-Neuzeug  
4523 Neuzeug, Steyrtalstraße 5  
Tel.: 07259 / 2251 oder 0676/87765391  
Mail: [pfarre.sierninghofen@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.sierninghofen@dioezese-linz.at)  
Homepage: <https://www.dioezese-linz.at/sierninghofen>  
oder: [www.pfarre-sierninghofen-neuzeug.at](http://www.pfarre-sierninghofen-neuzeug.at)  
Druck: Druckerei in.takt - eine Einrichtung von pro mente OÖ



## BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in **Sierninghofen – Neuzeug**

Wir haben wieder reichlich Nachschub für die Liebhaber:innen spannender Krimis angekauft:

- » Jo Nesbo: Das Nachthaus
- » Hjorth/Rosenfeldt: Die Schuld, die man trägt
- » Andrea Camilleri: Ein tiefer Blick in die Seele
- » Johanna Mo: Nebelstunde
- » Viveca Sten: Tief im Schatten
- » Ursula Poznanski: Die Burg
- » Max Bentow: Engelsmädchen
- » Herbert Dutzler: Letztes Zuckerl
- » Astrid Miglar: Mörderisches Traunviertel...

In unserem Angebot sind auch viele neue Schicksals – und Liebesromane zu finden:

- » Hera Lind: Das einzige Kind
- » Carsten Henn: Die Butterbrotbriefe
- » Herbert Dutzler: Die Welt war voller Fragen
- » Florian Kobler: Inge – Bomben, Schmuck und Strümpfe
- » Anne Stern: Lindy Girls
- » Hanni Münzer: Honigland
- » Barbara Leciejewski: In Liebe, deine Lina...

Natürlich lesen bei uns auch heuer wieder alle Kinder bis 15 in den Sommerferien gratis!

Informieren Sie sich über unsere Neuerwerbungen in unserem Online – Büchereiprogramm unter [www.biblioweb.at/sierninghofen](http://www.biblioweb.at/sierninghofen).

Infos über die Bücherei finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.sierninghofen.bvoe.at/](http://www.sierninghofen.bvoe.at/)

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch: 8.30 - 9.30 + 18.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 17.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 9.00 - 11.00 Uhr



## BESTATTUNGSANSTALT DER MARKTGEMEINDE SIERNING



4522 Sierning, Kirchenplatz 1

Tel. 07259/2255-42

e-mail: [hannes.haghofer@sierning.at](mailto:hannes.haghofer@sierning.at)

**Rat und Hilfe im Trauerfall**

Tag und Nacht für Sie erreichbar:

Mobil: 0676/3864075 od. 0664/9279915

- ♦ Erd- und Feuerbestattungen
- ♦ Überführungen
- ♦ Aufbahrungen
- ♦ Trauerdrucksorten
- ♦ Bestattungsvorsorge für Sierning+Neuzeug+ Schiedlberg+Aschach/Steyr

## Info Pfarrcafe

Am 14.5. und 27.8. 2024 veranstaltet unser Sozialkreis wieder das beliebte Pfarrcafe für alle älteren Pfarrangehörigen. Beginn ist jeweils um 14 Uhr. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

## Wir bedanken uns

- bei Burgi Rogl für das Binden des Kirchen - Adventkranzes
- bei allen, die uns in irgendeiner Form bei der Sternsingeraktion unterstützt haben
- bei Leopold Gatterbauer für die Unterstützung bei diversen elektrotechnischen Problemen
- bei der Bäckerei Bammer - Höher für die Gebäck - Spenden

## Caritas Haussammlung

### Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Mit Ihrer Spende im Zuge der Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen zu unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre Nächstenhilfe und Ihre Solidarität!

Dieser Pfarrbriefausgabe ist der Erlagschein der **Caritas - Haussammlung** beigelegt. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!

**Caritas & Du**  
Wir helfen.

**Weil in Armut überlebt,  
aber nicht gelebt werden kann.**

**Jetzt spenden**

**Haussammlung**  
Für Menschen in Not in OÖ.

Spendenkonto: RL.B. AT20 3400 0000 0124 5000  
Verwendung: Haussammlung; www.caritas-ooe.at/spenden

**OBIMÖBEL e. U.**

*Ihre Tischlerei*  
**KURT SCHENDLINGER**

Tel. + Fax: 072 59 / 40 62 Mobil: 0664/22 45 278

www.obimoebel.at buero@obimoebel.at Pachsallernstr. 3A 4523 Neuzeug

## Gemeinsam statt einsam

### Information des Gesundheitszentrums Neuzeug

Anlass sich dem Thema Einsamkeit zu widmen, ist die tagtägliche Auseinandersetzung mit Menschen, die Ärzt\*innen aufsuchen und die neben medizinischen Einschränkungen zusätzlich an großer Einsamkeit leiden. Das kann sein, weil die Familie weit weg wohnt, offene Konflikte zu weniger Kontakten geführt haben, Partner oder Freunde schon verstorben sind, eine Beziehung in Brüche ging, etc. Es kann ein tatsächliches Alleine-Sein oder nur ein persönliches Erleben der Einsamkeit sein. Oft hat man das Gefühl nicht gehört und verstanden zu werden oder sich verlassen, nicht zugehörig, nicht angenommen zu fühlen. Das fühlt sich nie gut an und erzeugt Stress im Körper und in der Seele. Durch Scham und fehlende soziale Kontakte ziehen sich oft Menschen noch mehr zurück. Manchmal fühlt man sich schuldig für das Allein-Sein, weil ja Angebote vorhanden sind, bei denen man „einfach nur mittun müsste“. So leicht ist es allerdings selten, da Einsamkeit ein sehr persönliches und intimes Thema ist, der oft Enttäuschungen und Trauer vorausgehen.

Expert\*innen aus dem Gesundheitswesen beschäftigen sich europaweit vermehrt mit der Thematik und suchen nach praktikablen Antworten. Ein wesentlicher Punkt ist: Einsamkeit ist nicht selten und kein Privatproblem! Zahlen bestätigen die gesellschaftlichen Entwicklungen: Seit Mitte der 1980er-Jahre hat sich die Zahl der Einpersonenhaushalte nahezu verdoppelt!

Was brauchen wir also, um der Einsamkeit entgegenzutreten? Es braucht Zeit. Und es braucht Menschen, die einen stärken, wenn schwere Lebensthemen und Lebensübergänge zu verarbeiten sind. Das bedeutet, dass wir über Einsamkeit reden sollten. Im privaten Umfeld, in der Familie und mit Freunden, aber auch öffentlich, in Medien, Institutionen, Ordinationen. Ärzt\*innen und Sozialarbeiter\*innen können eine erste Anlaufstelle sein. Einfach da sein, zuhören, nicht bewerten oder verurteilen. In einer vertrauensvollen Umgebung kann Raum entstehen, wo zuvor Enge und Ausweglosigkeit war.

### Konkrete Angebote des Gesundheitszentrums PV Neuzeug-Sierning für alle Interessierten:

- Offene Sprechstunde (Sozialberatung): jeden Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr im PVN Neuzeug-Sierning, OHNE TERMIN
- Spiele-Nachmittage im Pflegeheim St. Josef in Sierning – ab Februar 2024 jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr
- Vortrag: „Auswirkungen von Einsamkeit aus medizinischer und sozialer Sicht“ – Dr. Jonas Rech, Mag.a Maria Casagrande, am Donnerstag, 25.4.2024, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Sierninghofen



### Fit für die Schule?

Elementare Bildungseinrichtungen haben die Aufgabe gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten Kinder auf einen möglichst guten Schulstart vorzubereiten. Durch altersgemäße Erziehung und Bildung soll die körperlich – motorische, sprachliche, soziale,... Entwicklung der Kinder gefördert werden. Die Vorbereitung auf die Schule ist dabei eingebettet in die umfassende elementarpädagogische Bildungsarbeit des Kindergartens. Denn die Kinder entwickeln eine Vielzahl an „Vorläuferfähigkeiten“ hinsichtlich des Erwerbes des Lesens, Schreibens und Rechnens bereits im Kindergartenalter.

Dabei stellt sich für manche vielleicht die Frage: „Wird im Kindergarten überhaupt richtig gelernt?“ Ja. Und das täglich. Stundenlang. Zur Schulvorbereitung zählt (nicht nur im letzten Kindergartenjahr) auch das Spiel, denn Spielen ist Lernen. Bis zum Ende des sechsten Lebensjahres spielen Kinder etwa 15.000 Stunden und das müssen sie, um sich gut zu entwickeln. Kinder, die viel und intensiv spielen, lernen auch viel.

Bedeutend in diesem Zusammenhang ist, dass Schulvorbereitung bereits mit der Geburt beginnt, denn Kinder durchlaufen in ihren ersten Lebensjahren vielfältige unterschiedliche Entwicklungsphasen, die sie am Ende zu schulfähigen Kindern machen. Jedes Kind entwickelt sich dabei in seinem Tempo und nach individuellen Voraussetzungen, denn jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit und auch das Umfeld, in dem es aufwächst, ist von eminenter Bedeutung. Es gibt keine allgemein gültige abhakbare Liste mit Schulfähigkeitskriterien.

Es lassen sich aber einige Aspekte beschreiben, die für den Schuleintritt hilfreich sind:

- Die Selbstständigkeit des Kindes (An- und Ausziehen, eine Masche binden, die Jacke zumachen,...)
- Die Fähigkeit, die Umwelt bewusst wahrzunehmen und entsprechend zu handeln
- Die Konzentrationsfähigkeit
- Kognitive Komponenten wie: Mengen, Farben und Formen kennen, zählen, die Wiedergabe von Geschichten, logisches Denken, Fähigkeit zur Fantasie und Kreativität

- Sozialverhalten: teilen können, Kompromisse finden, gemeinsam spielen, sich in die Gruppe integrieren können, Kooperationsbereitschaft, Verantwortung übernehmen, Einhalten von Regeln mit den dazugehörigen Umgangsformen, Aufbau von Freundschaften

- Lernen sich mitzuteilen und sich sprachlich richtig auszudrücken

- Grobmotorik (gesamte Körperbewegung) und Feinmotorik (z.B. einen Stift halten, schneiden etc.)

- Zeigen von Lernbereitschaft und Leistungsmotivation



- Emotionale Entwicklung: Erkennen, Erleben und Verarbeiten von Gefühlen wie Angst, Freude, Trauer, Wut, Selbstvertrauen, Zuversicht, Frustrationstoleranz, Ausdauer

- ruhiges, konzentriertes Arbeiten im Sitzen

*Foto: Kinderteam*

Folgende Angebote erwarten die Kinder unter anderem bei uns im letzten Kindergartenjahr:

- Theaterfahrt nach Steyr
- „Reise ins Zahlenland“
- Naturtage
- Bewegtes Lernen
- Schulbesuchstage
- Schulanfängerabschlussfest mit Schultaschenfest

Unser Ziel ist es, dass die Kinder unseren Kindergarten mit einem sicheren Gefühl in Richtung Schule verlassen!

*Elisabeth Huemer, Pädagogische Leitung*

**REDER**  
INNOVATIVE HAUSTECHNIK

Anton-Brucknerweg 6 4523 Neuzeug  
Tel. 0650/3545894 [www.reder-haustechnik.at](http://www.reder-haustechnik.at)  
**[martin.reder@reder-haustechnik.at](mailto:martin.reder@reder-haustechnik.at)**

Holz – Pellets – Wärmepumpe – Solar – Photovoltaik – Wartung - Service

# Terminkalender

## Frauenmesse:

Jeden 1. Dienstag im Monat um 9:00 Uhr in  
der Pfarrkirche,  
vorher um 08:30 Uhr Rosenkranzgebet

## März 2024

- SO, 24. Palmsonntag**  
10:00 Pfarrgottesdienst, *Palmweihe vor der  
Pfarrkirche*
- DO, 28. Gründonnerstag**  
18:00 Abendmahl - Gottesdienst
- FR, 29. Karfreitag**  
15:00 Karfreitagsliturgie  
*Bitte Blumen mitbringen!*
- SA, 30. Karsamstag**  
20:00 Feier der Osternacht, *Speisenweihe*  
*Bitte Kerzen mitbringen! Es können auch  
noch Kerzen gekauft werden.*
- SO, 31. Ostersonntag**  
10:00 Pfarrgottesdienst

## April 2024

- MO, 01. Ostermontag**  
10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 07.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- FR, 12.** 19:30 Taizegebet
- SO, 14.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 21.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 28.** 10:00 Pfarrgottesdienst

## Mai 2024

- SO, 05.** 10:00 Pfarrgottesdienst, *Erstkommunion*
- DO, 09. Christ Himmelfahrt**  
10:00 Pfarrgottesdienst
- FR, 10.** 19:30 Taizegebet
- SO, 12.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 19. Pfingstsonntag**  
10:00 Pfarrgottesdienst
- MO, 20. Pfingstmontag**  
10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 26.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- DO, 30. Fronleichnam**  
10:00 Pfarrgottesdienst

## Juni 2024

- SO, 02.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- FR, 07.** 19:30 Taizegebet
- SO, 09.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 16.** 10:00 Pfarrgottesdienst, *Familienmesse*
- SO, 23.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 30.** 10:00 Pfarrgottesdienst

## Juli 2024

- SO, 07.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 14.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 21.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 28.** 10:00 Pfarrgottesdienst

## August 2024

- SO, 04.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 11.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- DO, 15. Maria Himmelfahrt**  
10:00 Pfarrgottesdienst  
*in der Lourdeskirche, Kräuterweihe*
- SO, 18.** 10:00 Pfarrgottesdienst
- SO, 25.** 10:00 Pfarrgottesdienst

## Maiandachten:

**Lourdeskirche:** Freitag um 15:00 Uhr

**Herrenhauskapelle in Letten:**  
Sonn – und Feiertag um 19:00 Uhr

**Rodlerkapelle in Schwaming:**  
Mittwoch und Sonntag um 19:30 Uhr



**Raiffeisenbank  
Region Sierning**

Meine Bank in Sierninghofen-Neuzeug

**Sicher. Verlässlich. Nahe.**

Wir beraten Sie gerne nach Vereinbarung von Montag bis Freitag  
von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr [www.raiffeisen-ooe.at/sierning](http://www.raiffeisen-ooe.at/sierning)